

### ***Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 10.10.2018***

#### **Nachtragshaushalt 2018**

Nach Mitteilung von Frau Marleen Woelke, Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen ist bei Mehrausgaben von mehr als 2 % des Gesamthaushaltsvolumens der Erlass eines Nachtragshaushaltes erforderlich. Aufgrund des nunmehr geplanten Grunderwerbs würde diese Grenze im laufenden Jahr überschritten werden. Hinzu kommen Mehrausgaben für die Maßnahmen im Friedhofsbereich, die der Gemeinderat jeweils einzeln entschieden, vergeben und z. T. zusätzlich beauftragt hat. Insofern war der Erlass eines Nachtragshaushaltes notwendig. Insbesondere aufgrund des Rückgangs der Gewerbesteuererinnahmen um 224.300 EUR verringert sich die Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt auf 44.450 EUR.

Im Vermögenshaushalt wurde aus diesem Grund die Erweiterung des Feuerwehrmagazins in das Jahr 2019 verschoben. Dementsprechend wird auch die geplante Kreditaufnahme von 150.000 EUR nicht in Anspruch genommen und gegebenenfalls, falls Bedarf besteht, ins kommende Jahr verschoben. Unter Einberechnung der Mehrausgaben für den Grunderwerb, Mehreinnahmen durch die Veräußerung von Grundstücken und die Mehrausgaben im Friedhofsbereich reduziert sich nach aktueller Hochrechnung die Entnahme aus der Rücklage dennoch erfreulicher Weise um 61.000 EUR auf 313.850 EUR. Der voraussichtliche Bestand der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Balgheim beträgt zum 31.12.18 gemäß Nachtragshaushaltsplan rund 356.049 EUR. Der Schuldenstand würde dann zum 31.12.18 noch knapp 107 EUR pro Einwohner betragen. Zur Ermittlung dieses Wertes wird die Einwohnerzahl zum 30.06.2017 heran gezogen.

#### **Eckpunkte Haushaltsplan 2019**

Der Gemeinderat legte fest, dass für Wohnbauflächen nach Möglichkeit zur Baulandbevorratung weiterer Grunderwerb getätigt werden soll. Außerdem soll der Anbau des Feuerwehrmagazins in Angriff genommen werden. Darüber hinaus werden verschiedene Feinbelagsarbeiten in denjenigen Straßen von Neubaugebieten, in welchen die Bautätigkeiten weitgehend abgeschlossen sind, vorgesehen. Im Weiteren wird im Zuge des Neubaus der Sozialstation der dort angrenzende Verbindungsweg zwischen Keltenstraße und Marienplatz neu gestaltet, was evtl. auch erst 2020 vollständig umgesetzt werden kann. Mit der Ausschreibung und der Bauleitung der Feinbelagsarbeiten sowie dem Bau des Verbindungswegs soll das Bauamt betraut werden. Über sonstige Tiefbausanierungen soll nach Vorlage der Kostenschätzungen entschieden werden. Je nach Stand der Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet kann auch noch der Bau der Ringstraße bis zur Schulstraße anstehen.

#### **Kindergarten „St. Josef“**

##### **a) Außenbereich/Garten**

Der Außenbereich im Kindergarten „St. Josef“ wird umgestaltet. So werden zusätzliche Bäume gepflanzt und künstliche Beschattungen durch Schirme und Sonnensegel vorgesehen. Auch ein neues Mehrfachspielgerät soll bis zum Frühjahr 2019 aufgestellt werden.

##### **b) Erweiterung des Betreuungsangebots**

Auf vielfachen Wunsch wird im Benehmen mit der Katholischen Kirchengemeinde und auf Anraten der Fachberatungsstelle, Herr Werwie angestrebt, auch in der Regelgruppe die bisherige Betreuungszeit auf 12.30 Uhr auszuweiten, so dass die Betreuungszeit von 30 auf 35 Stunden pro Woche bzw. um mehr als durchschnittlich mindestens 20 Stunden pro Monat angehoben wird. Die Elternbeiträge werden aus Gründen der Gleichbehandlung schrittweise an die Beiträge der anderen Langzeitgruppen im Verhältnis der Zusatzbetreuungszeit angepasst. Vorab sollen die Eltern im Rahmen einer Umfrage beteiligt werden.

## **Vergaben und Maßnahmen**

### **a) Baumaßnahmen Friedhof**

Architekt Rolf-Dieter Lehr gab einen detaillierten Baubericht ab. Mittlerweile sind die Verglasungen an den Außenseiten eingebaut worden; die umlaufende Festverglasung über den Gals-Falttören soll alsbald folgen. Das Fundament für den Glockenträger ist betoniert. Leider ist der Turm selbst noch nicht in Produktion, wobei die Glocke nach Angaben des Herstellers bereits gegossen worden sein soll. Die Zaunarbeiten sind beauftragt. Leider stehen noch einige Restarbeiten aus, insbesondere die Gestaltung des Seitenbereichs zwischen Aussegnungshalle und Rasenurnengrabfeld sowie die Fertigstellung des Verbindungsweges. Die Ausführung ist für kommende Woche angekündigt. Dies gilt auch für die Maler-, Sanitär- und Elektroarbeiten. Möblierung und Beschallungsanlage folgen zum Schluss.

Die Bepflanzung wurde ebenfalls besprochen, wo Bäume neu gepflanzt und Hecken ersetzt bzw. nachgepflanzt werden sollen. Die ebenen Flächen sollen insektenfreundlich als Blumenwiese angesät werden; die Böschungen werden mit bodendeckenden Pflanzen begrünt und zusätzlich vor Erosion gesichert.

### **b) Vorgehensweise Konzeption Rentamt**

Zum Abschluss der Gesamtkonzeption im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum besteht die Absicht, im Rentamt für die Vereine eine sogenannte Veranstaltungsinfrastruktur mit Theke und Ausschankbereich, Kochbereich, Kühlbereich, Lagerräumen, WCs sowie Sitzbereichen herzustellen. Damit würde den Vereinen und Institutionen, welche unterschiedlichste Veranstaltungen auf dem Marienplatz (so z. B. Fasnet-Eröffnung und Narrenbaum-Aufstellen, Mai-Baum-Aufstellen, Mai-Hock, Blasmusikabend, Heimatfest, Öffentliche Probe, Feuerwehr-Straßenfest, Bayerische Nacht, Adventsmarkt, Dorfweihnacht) abhalten, der jeweilige Aufbau von Ausschank und Kochbereich etc. erspart bleiben und damit der Aufwand wesentlich reduziert werden können. Im 2. Obergeschoss könnten Lager- und Präsentationsräume für Vereine und Institutionen, evtl. auch weitere Vereinsräumlichkeiten entstehen. Mit der Detailplanung wurde Architekt Rolf-Dieter Lehr beauftragt. Die Maßnahme wird jedoch aus heutiger Sicht nicht vor 2021 in Angriff genommen werden können. Die Planung wurde dennoch grundsätzlich jetzt schon angestoßen, damit für die Beteiligung der Vereine und Institutionen ausreichend Zeit bleibt

### **c) Seiteneingang Feuerwehrmagazin**

Zum Schutz der Haustüre soll der Seiteneingang überdacht werden.

### **d) Stromlieferung für die Gemeinde**

Nach Auswertung der beschränkten Ausschreibung wurde die Stromlieferung aus rein regenerativ erzeugtem Strom für die kommende 3 Jahre vergeben. Günstigste Bieter für diesen Öko-Strom sind die Stadtwerke Tuttlingen

### **e) Steuerungsleitung „Pumpstation Sebastiansbrunnen“**

Die badenova ist weiterhin bestrebt, die Fehlersuche zum Abschluss zu bringen und die Reparatur des Ersatzkabels zu veranlassen. Leider sind die Kapazitäten bei den in Frage kommenden Baufirmen derzeit erschöpft, so dass es fraglich ist, ob die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

### **f) Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum**

Eine Antwort des Ministeriums auf den Verlängerungsantrag steht noch aus.

**g) Vereinsförderung: Ergänzung der Einheitsjacken**

Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates werden die mit Wappen versehenen Einheitsjacken und Westen des Musikvereins mit 45 % bezuschusst. Es geht um die Beschaffung von Oberbekleidung für neue Musiker und für Jungmusikanten.

**h) Verkehrssituation „Schwärzenweg“/Lindenhof**

Eine Beschilderung ist nicht erforderlich, da der Betroffene freiwillig auf das Befahren des Schwärzenwegs mit Lkws verzichtet.

**i) Ausbau Ringstraße "Steigäcker Nord", Balgheim**

Die Ausführungsplanung der Ringstraße, also bis zur Schulstraße soll beim Ingenieurbüro Breinlinger angefragt werden, um im Falle von Bauinteressenten für Gewerbeflächen entsprechend vorbereitet zu sein.

Die Ausschreibung, Bauleitung usw. soll ggf. an das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft vergeben werden.

**j) Sonstiges:**

-

**Sanierung von Straßen,**

**Landwirtschafts- und Radwegen**

Mit der Kostenkalkulation von Reparaturarbeiten und zwar einer Setzung im Bereich der Bergstraße/Baldenbergstraße sowie Reparaturen am Radweg bei der Einmündung beim Lindenhof und am Radweg Richtung Max-Planck-Straße wurde das Bauamt beauftragt. Nach Vorlage der voraussichtlichen Kosten soll über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2019 entschieden werden.

-

**Einzäunung**

**Regenwasserbecken „Kehlengraben“**

Mit der Ausführung wurde die Fa. Zaunteam beauftragt. Die Arbeiten sollen im Zuge der Zaunarbeiten am Friedhof ausgeführt werden.

**Bausachen: Abbruch eines Schweinestalls, Hauptstraße 15 und eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Mühlstraße 8**

Das Einvernehmen wurde erteilt.

**Aus der nichtöffentlichen Beratung**

Der Gemeinderat beriet über die aktuelle Situation der Bauplatzanfragen für Wohnbaugrundstücke sowie Gewerbebauplätze in Balgheim. Von Seiten der Verwaltung wurde berichtet, dass derzeit kein gemeindeeigener Bauplatz mehr zur Verfügung steht, weshalb auch die mit einer Baufrist belegten Einwerferplätze thematisiert wurden. Zudem soll die Erschließung eines Neubaugebietes angegangen werden. Am Rande wurde auch eine Veröffentlichung im Heft „Fallbeispiel für Bürgerentscheide“ thematisiert, welche dem Verfahrensablauf der Bürgerbeteiligung in Balgheim durch eine oberflächliche Darstellung nicht gerecht wird. Von den Verantwortlichen dieser Schrift wurde die Vorgehensweise bedauert und eine Korrektur in der Online-Fassung des Hefts angekündigt. Der Gemeinderat wurde außerdem über eine Besprechung mit dem Regierungspräsidium wegen der Umgehungsstraße informiert. Es wurde die Geltendmachung einer Urheberrechtsverletzung wegen eines schon seit vielen Jahren verwendeten Kartenausschnitts in perspektivischer Darstellung auf der Homepage bekannt gegeben. Dies musste von der Gemeinde gegenüber dem Verlag abgegolten werden. Der Kartenteil wurde mittlerweile im Internetauftritt entfernt. Ansonsten wurden verschiedene Grundstücksangelegenheiten und Straßenbauangelegenheiten sowie eine Abschlussfahrt zum Ende der Amtsperiode der Gemeinderäte im I. Halbjahr 2019 besprochen.